

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1905-1906**

8.12.1905



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. Dezember 1905.

24. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

## Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Meißner mitgeteilter Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Musikalische Leitung: Michael Balling. Szenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Dthmar	Hans Keller.
Martha, dessen Nichte und Mündel . . . . .	Käthe Warmersperger.
Magdalena, deren Freundin . . . . .	Christine Friedlein.
Johannes Freudhofer, Schullehrer zu St. Dthmar . . . . .	Max Büttner.
Mathias Freudhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarus (Amtsschreiber) im Kloster . . . . .	Fritz Rémond.
Xaver Zitterbart, Schneider . . . . .	Hans Bussard.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher . . . . .	Franz Kohn.
Friedrich Aibler, ein Bürger . . . . .	August Haag.
Dessen Frau . . . . .	Magdalene Bauer.
Frau Huber . . . . .	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch . . . . .	Friedrich Erl.
Der Abt von St. Dthmar . . . . .	Max Schneider.
Der Klosterwirt . . . . .	Emil Hunkler.
Der Nachtwächter . . . . .	Wolff Bodenmüller.
Eine Lumpensammlerin . . . . .	Marie Hofmann.
Ein Leierkastenmann . . . . .	Heinrich Blank.

Benediktinermönche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder.

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benediktinerkloster St. Dthmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**

Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Preise der Plätze. Balkon I. Abt. M 5.—, Sperrsiß I. Abt. M 4.— u. s. w.

Krank: Luise Rachel-Bender, Luise Kling, Heinrich Schilling.

Die Zurücknahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 9. Dezember: **25. A.** Zum erstenmal: **Demetrius.**

Sonntag, den 10. Dezember: **26. B.** **Tristan und Isolde.**

Montag, den 11. Dezember: **26. A.** **Zar und Zimmermann.**